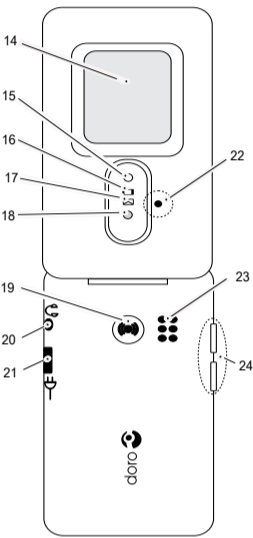


1. Lautsprecher
2. Linke Auswahltaste
3. Navigationstasten
4. Kamera-Direktzugriff
5. Anruftaste
6. Mailbox
7. Internationale Vorwahl/Symbole
8. Mikrofon
9. Rechte Auswahltaste
10. Nachrichten-Schnell-taste
11. Taste OK
12. Telefonat beenden/ Ein/Aus
13. Eingabemodus/ Stumm-Modus



14. Zweites Display
15. Blitzlicht und Taschenlampe
16. Rotes Licht = Akku schwach/wird geladen
17. Grünes Licht = Neue Nachricht/Anruf in Abwesenheit
18. Kameralinse
19. Notruftaste
20. Kopfhörerausgang
21. Ladegerätebuchse
22. Zweites Mikrofon
23. Lautsprecher
24. Lautstärkeregelung

Hinweis! Alle Abbildungen dienen nur zur Veranschaulichung und geben die tatsächlichen Geräte möglicherweise nicht genau wieder. Die Artikel, die im Lieferumfang Ihres Geräts enthalten sind, können variieren. Dies hängt von der Software und dem Zubehör ab, die in Ihrer Region erhältlich sind bzw. von Ihrem Netzbetreiber angeboten werden. Sie können weiteres Zubehör von Ihrem örtlichen Doro-Händler erhalten. Das mitgelieferte Zubehör bietet die beste Leistung für Ihr Telefon.

WICHTIG! Möglicherweise nutzt Ihr Gerät Datendienste. Je nach Ihrer Datenübertragungsgebühr können Ihnen für Datendienste wie Textnachrichten oder die Nutzung standortbasierter Dienste zusätzliche Gebühren entstehen. Wir empfehlen, dass Sie sich bei Ihrem Netzbetreiber nach den Datenübertragungsgebühren für Ihren Vertrag erkundigen.

1. ERSTE SCHRITTE

Entfernen Sie bei Erhalt Ihres Telefons zuerst den Displayschutz.

1.1. Auspacken Ihres neuen Telefons

Nehmen Sie zunächst Ihr neues Telefon und alle enthaltenen Artikel aus der Verpackung. Lesen Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig und vollständig durch, um sich mit dem Gerät und den Grundfunktionen vertraut zu machen. Das vollständige Handbuch erhalten Sie unter www.doro.com oder über unsere Telefonauskunft.

- Die im Lieferumfang des Geräts enthaltenen Artikel und Zubehörteile können variieren. Dies hängt von der Region oder dem Dienstleister ab.
- Das Erscheinungsbild und die Eigenschaften können jederzeit und ohne Vorankündigung geändert werden.
- Sie können weiteres Zubehör von Ihrem örtlichen Doro-Händler erwerben.
- Stellen Sie vor dem Kauf die Kompatibilität mit dem Gerät sicher.
- Verwenden Sie nur Akkus, Ladegeräte und Zubehör, die für den Gebrauch mit diesem speziellen Modell zugelassen sind. Der Anschluss anderer Zubehörgeräte kann Gefahren verursachen und die Typenzulassung und Garantie des Telefons ungültig machen.
- Die Verfügbarkeit aller Zubehörelemente kann sich abhängig von den Herstellerfirmen ändern. Weitere Informationen zu verfügbarem Zubehör erhalten Sie auf der Website von Doro.

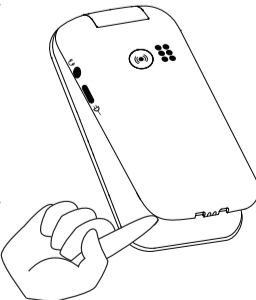
Einlegen von Speicherkarte, SIM-Karte und Akku

Wichtig! Schalten Sie das Telefon zuerst aus und trennen Sie es vom Ladegerät, bevor Sie die Akkufachabdeckung entfernen.

Entfernen der Abdeckung des Akkufachs:

Auf der Rückseite des Telefons befindet sich eine kleine Vertiefung. Ziehen Sie vorsichtig daran, um das Akkufach zu öffnen.

Wichtig! Seien Sie vorsichtig beim Öffnen des Akkufachs, um Ihre Fingernägel nicht zu beschädigen. Biegen oder verdrehen Sie die Akkuabdeckung nicht übermäßig, da sie sonst beschädigt werden kann.



Einlegen der SIM-Karte:

Hinweis! Die Kontakte der Karten dürfen beim Einlegen in die Kartenhalterungen nicht zerkratzt oder verbogen werden.

Legen Sie die Micro-SIM-Karte Ihres Mobilfunkanbieters ein. Achten Sie darauf, dass die Kontakte der SIM-Karte nach innen zeigen und dass die abgeschrägte Kante so ausgerichtet ist wie auf der Abbildung gezeigt.

Tipp: Wenn es sehr schwierig ist, die SIM-Karte zu entfernen oder auszutauschen, befestigen Sie einen Streifen Klebeband auf dem freiliegenden Teil der SIM-Karte, um sie herauszuziehen.

Einlegen der Speicherkarte:

Sie können bei Bedarf eine Speicherkarte einlegen, um die Speicherkapazität Ihres Telefons zu erweitern. So können Sie mehr Dateien, Bilder und Videos speichern. Achten Sie darauf, dass die Kontakte der Speicherkarte wie oben dargestellt nach unten zeigen.

Hinweis! Dieses Gerät unterstützt ausschließlich Micro-SIM-Karten (3FF). Die Nutzung inkompatibler SIM-Karten kann die Karte selbst, das Gerät sowie die auf der Karte gespeicherten Daten beschädigen.

Verwenden Sie ausschließlich Speicherkarten, die mit diesem Gerät kompatibel sind. Kompatible Kartentypen sind u. a. microSD, microSDHC, microSDXC. Inkompatible Speicherkarten können die Karte selbst, das Gerät sowie alle auf der Karte gespeicherten Daten beschädigen.

Einlegen des Akkus:

Legen Sie den Akku mit den Kontakten nach oben links ein. Bringen Sie die Akkuabdeckung wieder an.

1.2. Aufladen

Wir empfehlen, das Telefon vollständig aufzuladen, bevor Sie es zum ersten Mal benutzen.

Vorsicht Verwenden Sie nur Akkus und Zubehör, die für den Gebrauch mit diesem speziellen Modell zugelassen sind. Der Anschluss anderer Zubehörgeräte kann Gefahren verursachen und die Typenzulassung und Garantie des Telefons ungültig machen.

Bei niedriger Akkuleistung wird angezeigt und ein akustisches Warnsignal ausgegeben. Verbinden Sie den Netzadapter mit einer Netzsteckdose und der Ladegerätebuchse oder legen Sie das Gerät in eine Ladestation.

Alternativ verbinden Sie das Kabel vom Ladeausgang des Telefons mit einem USB-Eingang an einem Computer.

Hinweis: Zum Schutz der Umwelt bieten wir möglicherweise nicht alle unsere Produkte mit Ladegeräten und USB-Kabeln an. Ihr Gerät unterstützt das Aufladen mit einem USB-C-Kabel und einem USB-Ladegerät, das den geltenden länderspezifischen Vorschriften sowie den internationalen und regionalen Sicherheitsstandards wie UKCA oder CE entspricht. Verwenden Sie keine USB-Ladegeräte, die nicht den geltenden Sicherheitsstandards entsprechen. Wenn Sie ein anderes Ladegerät verwenden, muss die vom Ladegerät gelieferte Leistung mindestens 0,60 Watt betragen, wie für die Funkanlage benötigt, und darf 2,75 Watt nicht überschreiten, um die maximale Ladegeschwindigkeit zu erreichen.

Der USB-C-Ladeanschluss ist nicht audiofähig und unterstützt keinen Anschluss eines USB-C-Headsets.

1.3. Stromsparen

Wenn der Akku vollständig aufgeladen ist, trennen Sie das Ladegerät vom Telefon, und ziehen Sie den Stecker des Ladegeräts aus der Steckdose. Um Energie zu sparen, schaltet sich das Display nach einiger Zeit ab. Um es wieder zu aktivieren, drücken Sie eine beliebige Taste. Die Akkuleistung lässt mit der Zeit nach, das heißt, dass die Gesprächs- und Standby-Zeiten bei regelmäßigem Gebrauch immer kürzer werden. Bei längerem Gebrauch kann sich das Telefon warm anfühlen. In der Regel ist das normal. Um Überhitzen zu vermeiden, kann sich das Telefon während des Aufladens abschalten.

1.4. Ein- und Ausschalten des Telefons

- Halten Sie die rote Taste am Telefon gedrückt, um es auszuschalten. Bestätigen Sie mit **OK**. Um das Telefon wieder einzuschalten, halten Sie die rote Taste erneut gedrückt.
- Ist die SIM-Karte gültig, aber mit einem PIN-Code (Personal Identification Number) gesperrt, wird **PIN-Code** angezeigt. Geben Sie den PIN-Code ein und drücken Sie **OK**. Zum Löschen wählen Sie **Löschen** () rechte Auswahltaste).

Hinweis! Wurde mit Ihrer SIM-Karte kein PIN- und PUK-Code mitgeliefert, wenden Sie sich bitte an Ihren Netzbetreiber.

Versuche: # zeigt die Anzahl der verbleibenden Versuche zur PIN-Eingabe an. Sind keine Versuche mehr übrig, wird die Mitteilung **PIN blockiert** angezeigt. Die SIM-Karte muss dann mit dem PUK-Code (Personal Unblocking Key) freigegeben werden.

- Geben Sie den PUK-Code ein und bestätigen Sie ihn mit **OK**.
- Geben Sie einen neuen PIN-Code ein und bestätigen Sie mit **OK**.
- Geben Sie den neuen PIN-Code erneut ein und bestätigen Sie mit **OK**.

2. WIE IHR TELEFON FUNKTIONIERT

Wenn Sie das Telefon erstmalig in Betrieb nehmen, werden Sie von dem Inbetriebnahme-Assistenten angeleitet, einige Grundeinstellungen vorzunehmen.

Wählen Sie die Einstellung, die Sie ändern möchten.

Wenn Sie fertig sind, drücken Sie **Fertig**.

2.1. Beschreibungen in diesem Dokument

Die Beschreibungen in diesem Dokument basieren auf der Einrichtung Ihres Telefons zum Kaufzeitpunkt. Die Anweisungen beginnen in der Regel im Startbildschirm. Drücken Sie (rot), um den Startbildschirm anzuzeigen. Einige Beschreibungen sind vereinfacht.

Der Pfeil () gibt die nächste Aktion bei Schritt-für-Schritt-Anleitungen an.

2.2. Umgang mit dem Telefon

Auswahltasten

Die Auswahltasten haben verschiedene Funktionen. Die aktuelle Tastenfunktion wird über der Auswahltaste im Display angezeigt.

Kontakte

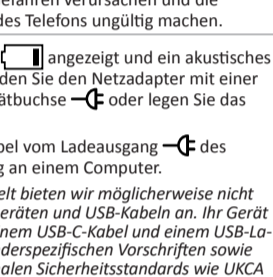
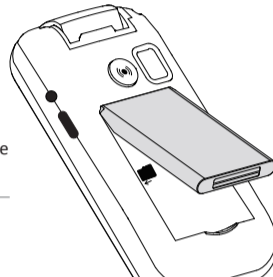
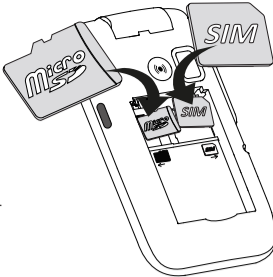
Drücken Sie diese Taste, um Ihre Kontakte anzuzeigen. Sie wird als rechte Auswahltaste im Ruhebildschirm angezeigt.

Optionstaste

- Drücken Sie diese Taste, um weitere Optionen im ausgewählten Menü anzuzeigen. Sie wird als linke Auswahltaste in ausgewählten Menüs angezeigt.

Zurück

- Mit dieser Taste kehren Sie zum letzten Bildschirm zurück. Sie wird als rechte Auswahltaste in ausgewählten Menüs angezeigt.



Anruf (grün):

- Eine Nummer wählen oder einen eingehenden Anruf entgegennehmen.
- Anrufliste aufrufen.

Telefonat beenden/Ein/Aus (rot):

- Drücken, um Anrufe zu beenden oder zum Startbildschirm zurückzukehren.
- Zum Ein- bzw. Ausschalten lang gedrückt halten.

Notruf

- Drücken Sie diese Taste, um einen Notruf zu tätigen.

Kamera

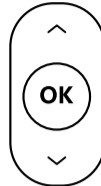
- Zum Starten der Kamera-App drücken.

Nachricht

- Drücken Sie diese Taste, um die Nachrichten-App zu starten.

2.3. Navigationstasten:

- Mit den **Navigationstasten** navigieren Sie nach oben und unten.
- Verwenden Sie die mittlere Taste (auf der **OK** steht), um das Hauptmenü zu öffnen, Elemente auszuwählen und Aktionen zu bestätigen. Diese Taste wird im weiteren Verlauf dieses Dokuments als **OK** dargestellt.



Lautstärkeregelung:

Verwenden Sie die Tasten an der Seite des Geräts, um die Lautstärke einzustellen. Während eines Telefonats kann damit die Kopfhörerlautstärke eingestellt werden.

Einstellen der Sprache:

Die standardmäßig eingestellte Sprache wird durch die SIM-Karte bestimmt.

Gehen Sie zum **Menü**, indem Sie **OK** drücken, gehen Sie dann zu **Einstellungen** \rightarrow **Allgemein** \rightarrow **Sprache** \rightarrow **Sprache**, und wählen Sie die gewünschte Sprache, indem Sie **OK** drücken.

Einstellen von Uhrzeit und Datum:

Datum und Uhrzeit können automatisch vom Netzwerk abgerufen werden.

Gehen Sie zum **Menü**, indem Sie **OK** drücken, und gehen Sie dann zu **Einstellungen** \rightarrow **Allgemein** \rightarrow **Zeit und Datum**. Hier können Sie **Zeit einstellen** oder **Datum einstellen auswählen**. Sie können auch die von Ihrem Netzbetreiber bereitgestellten Angaben zu Uhrzeit und Datum automatisch einstellen. Wählen Sie **Datum und Uhrzeit automatisch einstellen** \rightarrow **OK** \rightarrow **Vom Netzwerk bereitgestellte Zeit verwenden**.

2.4. Text eingeben

- Drücken Sie die Taste mit dem entsprechenden Buchstaben, bis der Buchstabe angezeigt wird.
- Mit wird eine Liste von Sonderzeichen angezeigt. Wählen Sie das gewünschte Zeichen mit den **Navigationstasten** und drücken Sie **OK**, um es einzufügen.
- Verwenden Sie die **Navigationstasten**, um den Cursor innerhalb des Textes zu verschieben.
- Um Zeichen zu löschen, drücken Sie **Löschen**.
- Drücken Sie , um Großbuchstaben (ABC), Kleinbuchstaben (abc), Satzbuchstaben (Abc), Ziffern (123) und Texterkennung (Sprachcode) auszuwählen.

Eingabe von Text über die Texterkennung:

In einigen Sprachen können Sie die Methode der Texterkennung verwenden, die ein Wörterbuch verwendet, um Wörter vorzuschlagen. Drücken Sie dazu einfach die dem entsprechenden Zeichen entsprechende Taste, wählen Sie dann das vorgeschlagene Wort mit den Navigationstasten aus und bestätigen Sie das ausgewählte Wort mit **OK**.

Drücken Sie während der Texteingabe , um die Eingabemethode zu ändern.

Ändern der Eingabesprache:

- Drücken Sie und wählen Sie **Eingabesprache**, um eine Liste der verfügbaren Sprachen anzuzeigen.
- Wählen Sie die gewünschte Sprache aus und bestätigen Sie Ihre Auswahl mit **OK**.

Eingabe von Telefonnummern:

Hinweis! Geben Sie bei internationalen Anrufen vor der Landesvorwahl immer + ein, um das Telefonbuch optimal in jedem Land nutzen zu können. Drücken Sie zweimal , um die internationale Vorwahl + einzugeben.

Sie können Telefonnummern wählen oder mit Pausen speichern, um sie in automatisierten Systemen wie Voicemail oder Kreditkartenummern zu verwenden. Auf Ihrem Telefon stehen zwei Arten von Pausen zur Verfügung, drücken Sie wiederholt , bis das gewünschte Zeichen angezeigt wird. **P** entspricht der Funktion „Pause“, während **W** die Funktion „Warten auf Benutzeraktivierung“ bedient.

3. ANRUF E

3.1. Tätigen von Anrufen

- Geben Sie die Rufnummer ein.
- Drücken Sie zum Anrufen (grün).
- Drücken Sie zum Beenden des Anrufs (rot).

Hinweis! Es gibt keinen Wählton. Solange das Telefon eingeschaltet ist, ist es betriebsbereit.

3.2. Tätigen von Anrufen aus der Kontaktliste

- Drücken Sie . Alternativ können Sie auf **OK** \rightarrow **Kontakte** drücken.

- Blättern Sie mit den Navigationstasten durch die Kontakte oder drücken Sie \rightarrow **Kontakte durchsuchen**, um das Telefonbuch zu durchsuchen.

- Wählen Sie den gewünschten Kontakt aus und drücken Sie (grün). Alternativ können Sie den gewünschten Kontakt auswählen und **OK** \rightarrow \rightarrow **Anruf** drücken, um eine Nebennummer auszuwählen, die für diesen Kontakt gespeichert ist.

3.3. Entgegennehmen von Anrufen

- Öffnen Sie das Telefon, um einen eingehenden Anruf bei geschlossenem Telefon entgegenzunehmen.
- Drücken Sie (grün), um den Anruf anzunehmen. Alternativ können Sie **Stumm** drücken, um den Rufton auszusuchen, oder aber drücken Sie (klappen Sie das Telefon zu, um den Anruf direkt abzuweisen (Besetztzeichen).

Stummschalten eines eingehenden Anrufs

- Wenn ein Anruf eingeht, drücken Sie eine beliebige **Lautstärke-regler-taste**, um den Rufton stummzuschalten.

3.4. Anrufliste

Angenommene Anrufe, Anrufe in Abwesenheit und abgehende Anrufe werden in einer Anrufliste gespeichert.

Aufrufen und Wählen:

- Drücken Sie (grün).
- Blättern Sie mit den Navigationstasten durch die Anrufliste = Eingehender Anruf = Ausgehender Anruf = Anruf in Abwesenheit
- Drücken Sie zur Anwahl der hervorgehobenen Nummer (grün).

4. KONTAKTE

4.1. Erstellen von Kontakten

- Drücken Sie **OK/Menü** \rightarrow **Kontakte** \rightarrow **Kontakt hinzufügen**
- Wählen Sie aus, ob Sie Ihre Kontakte auf Ihrem Telefon oder auf Ihrer SIM-Karte speichern möchten.
- Geben Sie Angaben zum jeweiligen Kontakt ein.
- Drücken Sie danach **Speichern**.

Tipp: Welche Arten von Informationen Sie speichern können, hängt vom jeweiligen Speicherort ab.

4.2. Erstellen eines ICE-Eintrags (In Case of Emergency)

Ersthelfer können im Notfall über das Telefon des Opfers zusätzliche, sehr nützliche Informationen erhalten. In medizinischen Notfällen ist es wichtig, diese Informationen so schnell wie möglich zu erhalten, um die Überlebenschancen zu erhöhen. Alle Eingabefelder sind optional, aber es gilt: Je mehr Informationen, desto besser.

- Drücken Sie **Menü** \rightarrow **Kontakte** \rightarrow **ICE**.
- Geben Sie möglichst viele Informationen ein.
- Wählen Sie das Informationsfeld und drücken Sie **Bearbeiten**. Geben Sie Ihre Informationen ein und drücken Sie abschließend **Speichern**.

5. NOTRUF/112

Sofern das Telefon eingeschaltet ist, kann jederzeit ein Notruf getätigt werden, indem Sie die im Aufenthaltsland gültige Notrufnummer eingeben und dann (grün) drücken. In einigen Netzen sind Notrufe auch ohne gültige SIM-Karte zulässig. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Netzbetreiber.

Hinweis! Gelegentlich kann ein Notruf aufgrund von Netz- und Umgebungsproblemen oder Störungen nicht durchgeführt werden.

6. NOTRUFTASTE

Wichtig! Bitte beachten Sie, dass, wenn der Notruf per Anrufbeantworter oder Anrufbeantworter angenommen wird, der Notruf als bestätigt gilt. In diesem Fall werden keine weiteren Anrufversuche unternommen (der Notruf-Anrufvorgang wird unterbrochen).

Mit der Notruftaste auf der Rückseite des Telefons können Sie im Notfall ganz einfach auf Ihre vorab festgelegten Hilfskontakte (Helfer) zugreifen. Stellen Sie vor der Verwendung sicher, dass die Notruffunktion aktiviert ist.

Weitere Informationen zur Funktion finden Sie im vollständigen Handbuch.

6.1. Aktivierung

Aktivieren Sie die Funktion der Notruftaste.

- Drücken Sie **OK/Menü** \rightarrow **Notruf** \rightarrow **Aktivierung**:
 - Normal ein**; halten Sie die Taste etwa drei Sekunden lang gedrückt, oder drücken Sie die Taste zweimal innerhalb von einer Sekunde.
 - Ein (3)**; drücken Sie die Taste dreimal innerhalb von einer Sekunde.
 - Aus**; deaktivieren Sie die Notruf-Tastenfunktion.
- Drücken Sie , um zurückzukehren und mit weiteren Einstellungen fortzufahren.

6.2. Helfer

Fügen Sie Hilfskontakte (Helfer) zur Liste hinzu, die angerufen werden, wenn die Notruftaste gedrückt wird.

- Drücken Sie **OK/Menü** \rightarrow **Notruf** \rightarrow **Helfer**.
- Wählen Sie **Hinzufügen** \rightarrow **Manuell**, um Namen und Telefonnummern manuell hinzuzufügen. Sie können auch **Kontakte** drücken, um aus Ihren gespeicherten Kontakten auszuwählen.
- Drücken Sie , um zurückzukehren und mit weiteren Einstellungen fortzufahren.

6.3. Notruf-SMS

Es besteht die Möglichkeit, eine Textnachricht an die Helfer zu senden, wenn die Notruftaste gedrückt wird.

- Drücken Sie **OK/Menü** \rightarrow **Notruf** \rightarrow **Notruf-SMS**.
- Markieren Sie **SMS senden**, um die Funktion zu aktivieren.
- Verwenden Sie die Navigationstaste nach unten, um zum Nachrichtenfeld zu gelangen. Hier können Sie die Nachricht schreiben, die, sobald Sie die Notruftaste drücken, an die Kontakte gesendet wird, die Sie als Helfer ausgewählt haben. Es ist eine hilfreiche Information für die Helfer, wenn Sie schreiben, dass dies eine Notfallmeldung von Ihnen ist. Beispiel: „Dies ist ein Notruf von Max Mustermann.“
- Um die Nummer zu speichern, drücken Sie **Speichern**.
- Drücken Sie , um zurückzukehren und mit weiteren Einstellungen fortzufahren.

Hinweis! Wenn Sie die Notruf-SMS-Funktion aktiviert haben, müssen Sie eine Nachricht schreiben. Informieren Sie die Empfänger in der Helferliste immer darüber, dass sie als Ihre Hilfskontakte (Notfallkontakte) aufgeführt sind.

6.4. Signaltyp

Wählen Sie das Benachrichtigungssignal für den Notruf aus.

- Drücken Sie **OK/Menü** \rightarrow **Notruf** \rightarrow **Signaltyp**:
 - Laut**; Für laute Signale (Standardeinstellung).
 - Leise**; Für ein leises Einzelsignal.
 - Stumm**; Für keine Signalkennung, wie ein normaler Anruf.
- Drücken Sie , um zurückzukehren und mit weiteren Einstellungen fortzufahren.

7. KAMERA

Hinweis! Um scharfe Fotos zu erhalten, reinigen Sie die Linse mit einem trockenen Tuch.

- Drücken Sie die Schnelltaste . Alternativ können Sie **OK/Menü** \rightarrow **Kamera** drücken.
- Drücken Sie oder **OK**, um ein Foto aufzunehmen.

8. NACHRICHTEN

8.1. Verfassen von Nachrichten

Eine SMS ist eine kurze Textnachricht, die an andere Mobiltelefone gesendet werden kann. Eine Bildnachricht oder MMS kann Text und Medienobjekte wie Bilder, Tonaufnahmen oder Videos enthalten. Die Einstellungen für Nachrichten werden von Ihrem Netzanbieter bereitgestellt und können Ihnen automatisch per Textnachricht zugesendet werden.

- Drücken Sie oder **OK/Menü** \rightarrow **Nachrichten** \rightarrow **Verfassen**.
- Geben Sie die Telefonnummer des Empfängers manuell in das Feld oben ein oder drücken Sie die linke Auswahltaste, um auszuwählen und zu den Kontakten zu navigieren. Drücken Sie **OK/Auswählen** \rightarrow **Fertig**.
- Blättern Sie nach unten und tippen Sie Ihre Nachricht.
- Um weitere Optionen anzuzeigen (z. B. um ein Bild, Video o. ä. hinzuzufügen), drücken Sie .
- Wenn Sie damit fertig sind, drücken Sie **Senden**.

Hinweis! Wenn Sie an mehrere Kontakte senden, wird jede Nachricht einzeln berechnet.

Wichtig!

Einige Funktionen nutzen Internet-Datendienste, was mit erheblichen Kosten verbunden sein kann. Wir empfehlen, dass Sie sich bei Ihrem Netzbetreiber nach den Datenübertragungsgebühren erkundigen.

9. BENUTZERDEFINIERTE EINSTELLUNGEN

9.1. Stummschalten des Ruftons

Halten Sie **🔇** gedrückt, um die Einstellung „Lautlos“ zu aktivieren/deaktivieren.

Drücken Sie bei einem eingehenden Anruf die **Lautstärkereglertasten**, um den Rufton stummszuschalten.

9.2. Konfigurieren der Audioeinstellungen

Wenn Sie eine Hörhilfe tragen oder Hörprobleme beim Benutzen des Geräts in lauten Umgebungen haben, können Sie die Audioeinstellungen anpassen.

Drücken Sie **OK** ➔ **Einstellungen** ➔ **Ton** ➔ **Audioeinstellung**.

10. BLUETOOTH®

Bluetooth-Technologie für Freisprechbetrieb. Stellen Sie eine drahtlose Verbindung zur anderen Bluetooth-kompatiblen Geräten wie beispielsweise Headsets her.

- Drücken Sie **OK** ➔ **Einstellungen** ➔ **Bluetooth**.
- Wählen Sie **Ein**.
- Wählen Sie **Gekoppeltes Gerät** ➔ **Neues Gerät hinzufügen** ➔ **Hinzufügen**.
- Wenn das gewünschte Gerät gefunden wurde, drücken Sie **Stopp**.
- Wählen Sie das gewünschte Gerät aus und drücken Sie **Koppeln**. **Wenn Sie eine Verbindung zu einem anderen Bluetooth-Gerät herstellen, müssen Sie möglicherweise ein Kennwort eingeben oder einen freigegebenen Kopplungsschlüssel bestätigen**.
- Drücken Sie **↶**, um zurückzukehren und mit weiteren Einstellungen fortzufahren.

***Hinweis!** Sie können mehrere Bluetooth-Geräte koppeln, es darf aber jeweils immer nur ein Gerät verbunden sein. Eine aktive Verbindung kann also eine Verbindung mit einem anderen Gerät blockieren.*

11. ALARM

Stellen Sie Alarme für Termine, die Sie nicht verpassen dürfen.

12. PLANER

Drücken Sie auf dem Startbildschirm **OK** ➔ **Organizer** ➔

Kalender:

Tragen Sie anstehende Aufgaben und Ereignisse ein.

Meine Dateien:

Aufrufen und Verwalten von verschiedenen, auf dem Telefon oder der Speicherkarte gespeicherten Dateien.

13. MEDIEN

Drücken Sie auf dem Startbildschirm **OK** ➔ **Medien** ➔

Galerie:

Mit der Kamera aufgenommene Fotos und andere gespeicherte oder heruntergeladene Bilder ansehen.

UKW-Radio:

UKW-Radio über einen Frequenzbereich von 87,5 bis 108,0 MHz hören. Sie müssen ein kompatibles Headset anschließen, das als Antenne dient.

Rekorder:

Tonaufnahmen erstellen und speichern.

14. TASCHENLAMPE

Verwenden Sie die Taschenlampe, wenn Sie mehr Licht benötigen.

***Hinweis!** Durch die Nutzung der Taschenlampe wird die Akkuladung sehr schnell verbraucht. Denken Sie daher daran, die Taschenlampe nach Gebrauch auszuschalten.*

15. Hilfe

So erhalten Sie Hilfe:

- Laden Sie das vollständige Handbuch bei **www.doro.com** herunter
- Aktualisierung der Software Ihres Telefons Sucht automatisch nach verfügbaren Software-Updates. Bitte folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um ein Software-Update zu erhalten. Um nach verfügbaren Software-Updates zu suchen, drücken Sie **OK** ➔ **Einstellungen** ➔ **Software-Update**.
- Tipp:** Sie sollten Software-Updates stets herunterladen und installieren, damit Ihr Telefon besser funktioniert.*
- Zurücksetzen Ihres Telefons auf die Werkseinstellungen: Drücken Sie **OK** ➔ **Einstellungen** ➔ **Allgemein** ➔ **Werkseinstellungen wiederherstellen** ➔ (falls eingestellt, geben Sie den Telefoncode ein) ➔ **Ja**, um die Einstellungen zurückzusetzen

Der Grund für eine Zurücksetzung kann ein andauerndes Problem sein, das sich nicht beheben lässt, oder Sie möchten das Telefon einer anderen Person überlassen. Denken Sie daran, alles zu löschen, was Sie hinzugefügt haben, seit Sie das Telefon besitzen. SIM-Karte und Speicherkarte sind nicht betroffen.

Bei Problemen mit dem Telefon, die nicht durch eine Zurücksetzung gelöst werden können, wenden Sie sich an den Kundendienst. Wenn Sie eine SIM-Karte einlegen, die vom Betreiber freigeschaltet ist, kann dies zu Problemen mit dem Telefon führen. Wenn Sie eine SIM-Karte einlegen, die vom Betreiber freigeschaltet ist, kann dies zu Problemen mit dem Telefon führen.

<p>16. SICHERHEITSHINWEISE</p> <p>⚠️ WARNUNG</p> <p>Das Gerät und das Zubehör können Kleinteile enthalten. Bewahren Sie das Gerät außerhalb der Reichweite von Kleinkindern auf. Der Netzadapter ist das Trenngerät zwischen dem Gerät und dem Stromnetz. Die Netzsteckdose muss sich in der Nähe des Geräts befinden und leicht zugänglich sein.</p>

Netzdienste und Netzkosten

Ihr Gerät ist für LTE-, WCDMA- und GSM-Netze zugelassen. Um das Gerät nutzen zu können, müssen Sie eine SIM-Karte einlegen, die vom Betreiber freigeschaltet ist.

Durch die Nutzung von Netzwerkdiensten können Kosten entstehen. Einige Funktionen sind nur nach Beantragung beim Betreiber möglich und teils kostenpflichtig.

Betriebsumgebung

Beachten Sie alle Vorschriften, die an Ihrem jeweiligen Aufenthaltsort gelten, und schalten Sie das Gerät ab, wenn sein Gebrauch verboten ist oder Störungen oder Gefahren verursachen kann. Verwenden Sie das Gerät immer in der normalen Gebrauchposition. Teile des Geräts sind magnetisch. Es kann daher Metallobjekte anziehen. Bewahren Sie keine Kreditkarten oder andere Magnetdatenträger in der Nähe des Geräts auf. Es besteht die Gefahr, dass die darauf gespeicherten Informationen zerstört werden.

Medizinische Geräte

Der Gebrauch von Geräten, die Funksignale aussenden, wie z. B. Mobiltelefone, kann den Betrieb medizinischer Geräte stören, wenn diese nicht ausreichend geschützt sind. Wenden Sie sich an einen Arzt oder den Hersteller des Geräts, um festzustellen, ob es gegen externe Funksignale ausreichend geschützt ist, oder wenn Sie andere Fragen haben. Ist der Gebrauch des Geräts in Krankenhäusern oder ärztlichen Einrichtungen untersagt, so schalten Sie es bitte ab. In Krankenhäusern und anderen ärztlichen Einrichtungen werden manchmal Geräte benutzt, die durch externe Funksignale gestört werden könnten.

Medizinische Implantate

Um mögliche Funktionsstörungen medizinischer Implantate zu vermeiden, empfehlen Implantathersteller einen Mindestabstand von 15 cm zwischen Mobilgeräten und dem Implantat. Personen, die solche Implantate tragen, sollten folgende Vorsichtsmaßnahmen beachten:

- Halten Sie stets den Mindestabstand von 15 cm zwischen Mobilgerät und medizinischem Implantat ein.
- Tragen Sie das Mobilgerät nicht in einer Brusttasche.
- Halten Sie das Mobiltelefon nur an das Ohr, das der Körperseite mit dem Implantat gegenüberliegt.

Sie sollten das Telefon unverzüglich ausschalten, sobald Grund zur Annahme besteht, dass eine Störung vorliegt. Bitte wenden Sie sich an Ihren Arzt, wenn Sie weitere Fragen zur Nutzung von Mobilgeräten durch Implantatträger haben.

Explosionsgefährdete Bereiche

Schalten Sie das Gerät in Bereichen mit Explosionsgefahr immer ab. Befolgen Sie alle Hinweise und Anweisungen. Eine Explosionsgefahr besteht zum Beispiel auch an Orten, an denen Sie normalerweise den Motor Ihres Fahrzeugs ausschalten müssen. In diesen Bereichen kann Funkenbildung zu Explosion oder Brand führen; es besteht Verletzungs- und Lebensgefahr.

Schalten Sie das Gerät an Tankstellen und sämtlichen anderen Orten ab, an denen es Benzinpumpen und Fahrzeugwerkstätten gibt.

Halten Sie sich an die Einschränkungen für den Gebrauch von Funkgeräten an Orten, an denen Kraftstoffe gelagert sind und verkauft werden, im Bereich von Chemiewerken und von Sprengarbeiten. Bereiche mit Explosionsgefahr sind oft – aber nicht immer – eindeutig gekennzeichnet. Dies gilt auch unter Deck auf Schiffen, für den Transport oder die Lagerung von Chemikalien, für Fahrzeuge, die mit Flüssig-treibstoff (wie Propan oder Butan) betrieben werden, sowie Bereiche, in denen in der Luft Chemikalien oder Partikel, wie Fasern, Staub oder Metallpulver, enthalten sind.

Bei falschem Einsetzen des Akkus besteht Explosionsgefahr. Um Brand- und Verbrennungsgefahren zu vermeiden, darf der Akku nicht zerlegt, mechanischem Druck ausgesetzt, durchstochen, kurzgeschlossen, Temperaturen über 60 °C ausgesetzt oder mit Wasser und Feuer in Berührung gebracht werden. Gebrauchte Akkus müssen gemäß den vor Ort geltenden Bestimmungen sowie gemäß den Angaben in der beiliegenden Produktinformation entsorgt oder dem Recycling zugeführt werden.

Lithium-Ionen-Akku Dieses Produkt enthält einen Lithium-Ionen-Akku. Bei unsachgemäßem Umgang mit dem Akku besteht Brand- und Verbrennungsgefahr.

⚠️ WARNUNG
Bei falschem Einsetzen des Akkus besteht Explosionsgefahr. Um Brand- und Verbrennungsgefahren zu vermeiden, darf der Akku nicht zerlegt, mechanischem Druck ausgesetzt, durchstochen, kurzgeschlossen, Temperaturen über 60 °C ausgesetzt oder mit Wasser und Feuer in Berührung gebracht werden. Gebrauchte Akkus müssen gemäß den vor Ort geltenden Bestimmungen sowie gemäß den Angaben in der beiliegenden Produktinformation entsorgt oder dem Recycling zugeführt werden.

Gehörschutz

⚠️ ACHTUNG
Starke Geräuschbelastung kann zur Schädigung des Gehörs führen. Eine zu hohe Lautstärkeinstellung des Geräts kann zur Ablenkung beim Fahren und zu Unfällen führen. Stellen Sie das Headset auf mittlere Lautstärke ein und halten Sie das Gerät nicht in Ohrnähe, wenn der Freisprechmodus aktiviert ist.

Notruf

Wichtig!

Mobiltelefone nutzen Funksignale, das Mobiltelefonnetz, das Festnetz und benutzerprogrammierte Funktionen. Das bedeutet, dass eine Verbindung nicht unter allen Umständen garantiert werden kann. Verlassen Sie sich daher niemals nur auf ein Mobiltelefon, wenn sehr wichtige Anrufe, z. B. in medizinischen Notfällen, erforderlich sind.

Bei falschem Einsetzen des Akkus besteht Explosionsgefahr. Um Brand- und Verbrennungsgefahren zu vermeiden, darf der Akku nicht zerlegt, mechanischem Druck ausgesetzt, durchstochen, kurzgeschlossen, Temperaturen über 60 °C ausgesetzt oder mit Wasser und Feuer in Berührung gebracht werden. Gebrauchte Akkus müssen gemäß den vor Ort geltenden Bestimmungen sowie gemäß den Angaben in der beiliegenden Produktinformation entsorgt oder dem Recycling zugeführt werden.

Bei falschem Einsetzen des Akkus besteht Explosionsgefahr. Um Brand- und Verbrennungsgefahren zu vermeiden, darf der Akku nicht zerlegt, mechanischem Druck ausgesetzt, durchstochen, kurzgeschlossen, Temperaturen über 60 °C ausgesetzt oder mit Wasser und Feuer in Berührung gebracht werden. Gebrauchte Akkus müssen gemäß den vor Ort geltenden Bestimmungen sowie gemäß den Angaben in der beiliegenden Produktinformation entsorgt oder dem Recycling zugeführt werden.

Bei falschem Einsetzen des Akkus besteht Explosionsgefahr. Um Brand- und Verbrennungsgefahren zu vermeiden, darf der Akku nicht zerlegt, mechanischem Druck ausgesetzt, durchstochen, kurzgeschlossen, Temperaturen über 60 °C ausgesetzt oder mit Wasser und Feuer in Berührung gebracht werden. Gebrauchte Akkus müssen gemäß den vor Ort geltenden Bestimmungen sowie gemäß den Angaben in der beiliegenden Produktinformation entsorgt oder dem Recycling zugeführt werden.

Bei falschem Einsetzen des Akkus besteht Explosionsgefahr. Um Brand- und Verbrennungsgefahren zu vermeiden, darf der Akku nicht zerlegt, mechanischem Druck ausgesetzt, durchstochen, kurzgeschlossen, Temperaturen über 60 °C ausgesetzt oder mit Wasser und Feuer in Berührung gebracht werden. Gebrauchte Akkus müssen gemäß den vor Ort geltenden Bestimmungen sowie gemäß den Angaben in der beiliegenden Produktinformation entsorgt oder dem Recycling zugeführt werden.

Bei falschem Einsetzen des Akkus besteht Explosionsgefahr. Um Brand- und Verbrennungsgefahren zu vermeiden, darf der Akku nicht zerlegt, mechanischem Druck ausgesetzt, durchstochen, kurzgeschlossen, Temperaturen über 60 °C ausgesetzt oder mit Wasser und Feuer in Berührung gebracht werden. Gebrauchte Akkus müssen gemäß den vor Ort geltenden Bestimmungen sowie gemäß den Angaben in der beiliegenden Produktinformation entsorgt oder dem Recycling zugeführt werden.

Bei falschem Einsetzen des Akkus besteht Explosionsgefahr. Um Brand- und Verbrennungsgefahren zu vermeiden, darf der Akku nicht zerlegt, mechanischem Druck ausgesetzt, durchstochen, kurzgeschlossen, Temperaturen über 60 °C ausgesetzt oder mit Wasser und Feuer in Berührung gebracht werden. Gebrauchte Akkus müssen gemäß den vor Ort geltenden Bestimmungen sowie gemäß den Angaben in der beiliegenden Produktinformation entsorgt oder dem Recycling zugeführt werden.

17. PFLEGE UND WARTUNG

Ihr Gerät ist ein technisch fortschrittliches Produkt und ist mit größter Sorgfalt zu behandeln. Fahrlässigkeit kann zum Verlust der Garantie führen.

- Schützen Sie das Gerät vor Feuchtigkeit. Regen, Schnee, Feuchtigkeit und alle Arten von Flüssigkeiten können Stoffe enthalten, die zu Korrosion der Elektronik führen. Wird das Gerät nass, schalten Sie es sofort aus, entfernen Sie den Akku und lassen Sie das Gerät vollständig trocknen, bevor Sie den Akku wieder einlegen.
- Verwenden Sie das Gerät nicht in einer staubigen, schmutzigen Umgebung und bewahren Sie es dort auch nicht auf. Die beweglichen Teile und die elektronischen Bauteile des Geräts können beschädigt werden.

- Bewahren Sie das Gerät nicht an warmen Orten auf. Hohe Temperaturen können die Lebensdauer von elektronischen Geräten verkürzen, die Akkus beschädigen oder zerstören und bestimmte Kunststoffe zum Schmelzen bringen.
- Bewahren Sie das Gerät nicht an kalten Orten auf. Beim Aufwärmen auf normale Temperaturen kann sich im Inneren Kondenswasser bilden, das die Elektronik schädigt.
- Versuchen Sie nicht, das Gerät in anderer Weise als der hier angegeben zu öffnen.
- Das Gerät nicht fallen lassen oder schütteln. Wenn es grob behandelt wird, können die Schaltungen und Feinmechanik brechen.
- Reinigen Sie das Gerät nicht mit scharfen Mitteln.
- Nicht zerlegen, aufbrechen, verbiegen, deformieren, durchstechen oder zerkleinern.
- Versuchen Sie nicht, das Gerät bzw. den Akku zu verändern, wieder aufzubereiten, in Wasser oder in andere Flüssigkeiten einzutauchen, das Gerät bzw. den Akku Feuer, Explosionen oder anderen Gefahren auszusetzen oder Fremdkörper in den Akku einzuführen.
- Verwenden Sie den Akku ausschließlich für das vorgesehene System, für das der Akku spezifiziert ist.
- Verwenden Sie nur ein Ladesystem, das für dieses System geeignet ist. Die Verwendung eines anderen Akkus bzw. Ladesystems kann zu Brand- und Explosionsgefahr sowie zu Undichtigkeit/Auslaufen des Akkus oder anderen Gefahren führen.
- Batterien oder andere metallhaltige leitende Objekte nicht mit den Kontakten des Akkus kurzschließen.
- Tauschen Sie den Akku nur gegen einen anderen Akku aus, der für dieses System geeignet ist. Die Verwendung anderer Akkus kann zu Brand- und Explosionsgefahr sowie zu Undichtigkeit/Auslaufen des Akkus oder anderen Gefahren führen.
- Entsorgen Sie die alten Akkus sofort entsprechend den örtlichen Vorgaben.
- Die Verwendung des Akkus durch Kinder/Minderjährige darf nur unter Aufsicht von Erwachsenen erfolgen.
- Unsachgemäße Verwendung des Akkus kann zu Feuer- und Explosionsgefahr sowie zu anderen Gefahren führen.

Bei Geräten mit USB-Port als Ladequelle: Die Bedienungsanleitung muss einen Passus enthalten, der besagt, dass diese Art von Gerät nur an CTIA-zertifizierte Adapter, an Produkte, die das USB-IF-Logo besitzen oder das USB-IF-Konformitätsprogramm durchlaufen haben, angeschlossen werden darf.

Diese Hinweise gelten für das Gerät, den Akku, den Netzadapter und anderes Zubehör. Sollte das Gerät nicht normal funktionieren, wenden Sie sich bitte an die Stelle, wo Sie dieses Gerät gekauft haben. Bringen Sie Ihren Kaufbeleg oder eine Kopie der Rechnung mit.

18. GARANTIE

Dieses Produkt hat ab dem Datum des Erwerbs eine Garantie für die Dauer von 24 Monaten und für Original-Zubehör, das mit Ihrem Gerät mitgeliefert werden kann (dazu gehören beispielsweise der Akku, das Ladegerät, die Ladestation oder die Freisprechanlage), für die Dauer von 12 Monaten. Sollte innerhalb dieses Zeitraums entgegen allen Wahrscheinlichkeit ein Fehler auftreten, wenden Sie sich bitte an die Stelle, wo Sie dieses Gerät gekauft haben. Für den Anspruch auf sämtliche Dienstleistungen oder Hilfsmaßnahmen innerhalb dieser Garantiezeit ist die Vorlage des entsprechenden Kaufbelegs erforderlich.

Diese Garantie gilt nicht bei Fehlern, die durch Unfälle oder ähnliche Vorfälle oder Schäden, das Eindringen von Flüssigkeit, Fahrlässigkeit, unsachgemäßen Einsatz, mangelnde Wartung oder andere Umstände von Seiten des Benutzers entstanden sind. Sie gilt ferner nicht bei Störungen, die durch Gewitter oder andere Spannungsschwankungen verursacht werden. Zur Vorsicht empfehlen wir, das Ladegerät während eines Gewitters vom Gerät zu trennen.

Bitte beachten Sie, dass dies eine freiwillige Garantie des Herstellers ist und zusätzlich zu den gesetzlichen Rechten des Endnutzers Rechte bietet und diese nicht beeinträchtigt. Diese Garantie gilt nicht, wenn andere Akkus als die Originalakkus von DORO verwendet wurden.

Bei Geräten mit USB-Port als Ladequelle: Die Bedienungsanleitung muss einen Passus enthalten, der besagt, dass diese Art von Gerät nur an CTIA-zertifizierte Adapter, an Produkte, die das USB-IF-Logo besitzen oder das USB-IF-Konformitätsprogramm durchlaufen haben, angeschlossen werden darf.

Bei Geräten mit USB-Port als Ladequelle: Die Bedienungsanleitung muss einen Passus enthalten, der besagt, dass diese Art von Gerät nur an CTIA-zertifizierte Adapter, an Produkte, die das USB-IF-Logo besitzen oder das USB-IF-Konformitätsprogramm durchlaufen haben, angeschlossen werden darf.

Bei Geräten mit USB-Port als Ladequelle: Die Bedienungsanleitung muss einen Passus enthalten, der besagt, dass diese Art von Gerät nur an CTIA-zertifizierte Adapter, an Produkte, die das USB-IF-Logo besitzen oder das USB-IF-Konformitätsprogramm durchlaufen haben, angeschlossen werden darf.

Bei Geräten mit USB-Port als Ladequelle: Die Bedienungsanleitung muss einen Passus enthalten, der besagt, dass diese Art von Gerät nur an CTIA-zertifizierte Adapter, an Produkte, die das USB-IF-Logo besitzen oder das USB-IF-Konformitätsprogramm durchlaufen haben, angeschlossen werden darf.

Bei Geräten mit USB-Port als Ladequelle: Die Bedienungsanleitung muss einen Passus enthalten, der besagt, dass diese Art von Gerät nur an CTIA-zertifizierte Adapter, an Produkte, die das USB-IF-Logo besitzen oder das USB-IF-Konformitätsprogramm durchlaufen haben, angeschlossen werden darf.

Bei Geräten mit USB-Port als Ladequelle: Die Bedienungsanleitung muss einen Passus enthalten, der besagt, dass diese Art von Gerät nur an CTIA-zertifizierte Adapter, an Produkte, die das USB-IF-Logo besitzen oder das USB-IF-Konformitätsprogramm durchlaufen haben, angeschlossen werden darf.

Bei Geräten mit USB-Port als Ladequelle: Die Bedienungsanleitung muss einen Passus enthalten, der besagt, dass diese Art von Gerät nur an CTIA-zertifizierte Adapter, an Produkte, die das USB-IF-Logo besitzen oder das USB-IF-Konformitätsprogramm durchlaufen haben, angeschlossen werden darf.

Bei Geräten mit USB-Port als Ladequelle: Die Bedienungsanleitung muss einen Passus enthalten, der besagt, dass diese Art von Gerät nur an CTIA-zertifizierte Adapter, an Produkte, die das USB-IF-Logo besitzen oder das USB-IF-Konformitätsprogramm durchlaufen haben, angeschlossen werden darf.

Bei Geräten mit USB-Port als Ladequelle: Die Bedienungsanleitung muss einen Passus enthalten, der besagt, dass diese Art von Gerät nur an CTIA-zertifizierte Adapter, an Produkte, die das USB-IF-Logo besitzen oder das USB-IF-Konformitätsprogramm durchlaufen haben, angeschlossen werden darf.

Bei Geräten mit USB-Port als Ladequelle: Die Bedienungsanleitung muss einen Passus enthalten, der besagt, dass diese Art von Gerät nur an CTIA-zertifizierte Adapter, an Produkte, die das USB-IF-Logo besitzen oder das USB-IF-Konformitätsprogramm durchlaufen haben, angeschlossen werden darf.

Bei Geräten mit USB-Port als Ladequelle: Die Bedienungsanleitung muss einen Passus enthalten, der besagt, dass diese Art von Gerät nur an CTIA-zertifizierte Adapter, an Produkte, die das USB-IF-Logo besitzen oder das USB-IF-Konformitätsprogramm durchlaufen haben, angeschlossen werden darf.

Bei Geräten mit USB-Port als Ladequelle: Die Bedienungsanleitung muss einen Passus enthalten, der besagt, dass diese Art von Gerät nur an CTIA-zertifizierte Adapter, an Produkte, die das USB-IF-Logo besitzen oder das USB-IF-Konformitätsprogramm durchlaufen haben, angeschlossen werden darf.

Bei Geräten mit USB-Port als Ladequelle: Die Bedienungsanleitung muss einen Passus enthalten, der besagt, dass diese Art von Gerät nur an CTIA-zertifizierte Adapter, an Produkte, die das USB-IF-Logo besitzen oder das USB-IF-Konformitätsprogramm durchlaufen haben, angeschlossen werden darf.

Bei Geräten mit USB-Port als Ladequelle: Die Bedienungsanleitung muss einen Passus enthalten, der besagt, dass diese Art von Gerät nur an CTIA-zertifizierte Adapter, an Produkte, die das USB-IF-Logo besitzen oder das USB-IF-Konformitätsprogramm durchlaufen haben, angeschlossen werden darf.

Inhaltsurheberrecht

Das unbefugte Kopieren von urheberrechtlich geschützten Materialien verstößt gegen die Bestimmungen des Urheberrechts der Vereinigten Staaten und anderer Länder. Dieses Gerät ist nur zum Kopieren nicht urheberrechtlich geschützter Materialien bestimmt sowie von Materialien, für die Sie das Urheberrecht haben, oder Materialien, für die Sie die Befugnis oder das gesetzliche Recht zum Kopieren haben. Wenn Sie im Zweifel darüber sind, ob Sie jegliches Material kopieren dürfen, wenden Sie sich bitte an Ihren Rechtsberater.

Bei Geräten mit USB-Port als Ladequelle: Die Bedienungsanleitung muss einen Passus enthalten, der besagt, dass diese Art von Gerät nur an CTIA-zertifizierte Adapter, an Produkte, die das USB-IF-Logo besitzen oder das USB-IF-Konformitätsprogramm durchlaufen haben, angeschlossen werden darf.

20. TECHNISCHE DATEN

Spezifikationen:	
Netzfrequenzen (MHz) [max. Funkfrequenzleistung/dBm]:	
4G LTE	1 (2100) [22,5], 3 (1800) [21,5], 7 (2600) [21,5], 8 (900) [24,5], 20 (800) [24,5], 28 (700) [24,5]
3G UMTS	1 (2100) [22], 8 (900) [24,5]
2G GSM	900 [34], 1800 [30,5]
Bluetooth (MHz) [max. Funkfrequenzleistung/dBm]:	5.0 (2402 - 2480) [9]
SIM-Kartengröße:	Micro-SIM (3FF)
Abmessungen:	107 mm x 56 mm x 21 mm
Gewicht:	124 g (inkl. Akku)
Akku:	3,7 V/1000 mAh Lithium-Ionen-Akku
Umgebungstemperatur für den Betrieb:	Min: 0 °C <p>Max: 40 °C</p>
Umgebungstemperatur für das Laden:	Min: 0 °C <p>Max: 40 °C</p>
Lagerungstemperatur:	Min: -20 °C <p>Max: 60 °C</p>

Hörgeräte

Dieses Gerät sollte mit den meisten auf dem Markt erhältlichen Hörhilfen funktionieren. Eine vollständige Kompatibilität mit sämtlichen Geräten kann jedoch nicht zugesagt werden.

Spezifische Absorptionsrate (SAR)

Dieses Gerät erfüllt die internationalen Sicherheitsvorschriften für die Funkwellenbelastung. Ihr Mobilgerät ist ein Funkwellensender und -empfänger. Es ist so entwickelt, dass es die von der unabhängigen wissenschaftlichen Organisation ICNIRP (International Commission of Non-Ionizing Radiation Protection, das bedeutet Internationale Kommission für den Schutz vor nichtionisierender Strahlung) empfohlenen Grenzwerte für Funkwellen nicht überschreitet.

Die Richtlinien für Funkwellenexposition basieren auf einem Maß, das als spezifische Absorptionsrate oder SAR bekannt ist. Der SAR-Grenzwert für mobile Geräte beträgt 2 Watt/Kilogramm (W/kg) als Durchschnittswert pro 10 Gramm Körpergewebe. Die Belastungsgrenzen liegen innerhalb eines breiten Sicherheitsrahmens, mit dem die Sicherheit der Bevölkerung unabhängig von Alter oder Gesundheitszustand gewährleistet werden soll.

SAR-Prüfungen werden in standardmäßig geltenden Betriebspositionen durchgeführt, wobei das Gerät über alle geprüften Frequenzbänder bei höchstem bauartgeprüften Leistungspegel übermittlel. Der maximale SAR-Wert gemäß den ICNIRP-Richtlinien für das Gerät beträgt:

Kopf SAR:0,798 W/kg

Körper SAR: 1,442 W/kg

Bei normaler Verwendung des Geräts liegen die SAR-Werte für dieses Gerät normalerweise weit unter den oben angegebenen Werten. Dies liegt daran, dass aus Gründen der Systemeffizienz und der Minimierung von Störungen des Netzwerks die Ausgangsleistung Ihres Mobilgeräts automatisch verringert wird, wenn für das Gespräch nicht die volle Leistung benötigt wird. Je geringer die Ausgangsleistung, desto geringer auch der SAR-Wert.

Bei Geräten mit USB-Port als Ladequelle: Die Bedienungsanleitung muss einen Passus enthalten, der besagt, dass diese Art von Gerät nur an CTIA-zertifizierte Adapter, an Produkte, die das USB-IF-Logo besitzen oder das USB-IF-Konformitätsprogramm durchlaufen haben, angeschlossen werden darf.

Bei Geräten mit USB-Port als Ladequelle: Die Bedienungsanleitung muss einen Passus enthalten, der besagt, dass diese Art von Gerät nur an CTIA-zertifizierte Adapter, an Produkte, die das USB-IF-Logo besitzen oder das USB-IF-Konformitätsprogramm durchlaufen haben, angeschlossen werden darf.

Bei Geräten mit USB-Port als Ladequelle: Die Bedienungsanleitung muss einen Passus enthalten, der besagt, dass diese Art von Gerät nur an CTIA-zertifizierte Adapter, an Produkte, die das USB-IF-Logo besitzen oder das USB-IF-Konformitätsprogramm durchlaufen haben, angeschlossen werden darf.

Bei Geräten mit USB-Port als Ladequelle: Die Bedienungsanleitung muss einen Passus enthalten, der besagt, dass diese Art von Gerät nur an CTIA-zertifizierte Adapter, an Produkte, die das USB-IF-Logo besitzen oder das USB-IF-Konformitätsprogramm durchlaufen haben, angeschlossen werden darf.

Bei Geräten mit USB-Port als Ladequelle: Die Bedienungsanleitung muss einen Passus enthalten, der besagt, dass diese Art von Gerät nur an CTIA-zertifizierte Adapter, an Produkte, die das USB-IF-Logo besitzen oder das USB-IF-Konformitätsprogramm durchlaufen haben, angeschlossen werden darf.

Bei Geräten mit USB-Port als Ladequelle: Die Bedienungsanleitung muss einen Passus enthalten, der besagt, dass diese Art von Gerät nur an CTIA-zertifizierte Adapter, an Produkte, die das USB-IF-Logo besitzen oder das USB-IF-Konformitätsprogramm durchlaufen haben, angeschlossen werden darf.

Bei Geräten mit USB-Port als Ladequelle: Die Bedienungsanleitung muss einen Passus enthalten, der besagt, dass diese Art von Gerät nur an CTIA-zertifizierte Adapter, an Produkte, die das USB-IF-Logo besitzen oder das USB-IF-Konformitätsprogramm durchlaufen haben, angeschlossen werden darf.

Bei Geräten mit USB-Port als Ladequelle: Die Bedienungsanleitung muss einen Passus enthalten, der besagt, dass diese Art von Gerät nur an CTIA-zertifizierte Adapter, an Produkte, die das USB-IF-Logo besitzen oder das USB-IF-Konformitätsprogramm durchlaufen haben, angeschlossen werden darf.

Bei Geräten mit USB-Port als Ladequelle: Die Bedienungsanleitung muss einen Passus enthalten, der besagt, dass diese Art von Gerät nur an CTIA-zertifizierte Adapter, an Produkte, die das USB-IF-Logo besitzen oder das USB-IF-Konformitätsprogramm durchlaufen haben, angeschlossen werden darf.

Bei Geräten mit USB-Port als Ladequelle: Die Bedienungsanleitung muss einen Passus enthalten, der besagt, dass diese Art von Gerät nur an CTIA-zertifizierte Adapter, an Produkte, die das USB-IF-Logo besitzen oder das USB-IF-Konformitätsprogramm durchlaufen haben, angeschlossen werden darf.

Bei Geräten mit USB-Port als Ladequelle: Die Bedienungsanleitung muss einen Passus enthalten, der besagt, dass diese Art von Gerät nur an CTIA-zertifizierte Adapter, an Produkte, die das USB-IF-Logo besitzen oder das USB-IF-Konformitätsprogramm durchlaufen haben, angeschlossen werden darf.

Bei Geräten mit USB-Port als Ladequelle: Die Bedienungsanleitung muss einen Passus enthalten, der besagt, dass diese Art von Gerät nur an CTIA-zertifizierte Adapter, an Produkte, die das USB-IF-Logo besitzen oder das USB-IF-Konformitätsprogramm durchlaufen haben, angeschlossen werden darf.

Bei Geräten mit USB-Port als Ladequelle: Die Bedienungsanleitung muss einen Passus enthalten, der besagt, dass diese Art von Gerät nur an CTIA-zertifizierte Adapter, an Produkte, die das USB-IF-Logo besitzen oder das USB-IF-Konformitätsprogramm durchlaufen haben, angeschlossen werden darf.

Bei Geräten mit USB-Port als Ladequelle: Die Bedienungsanleitung muss einen Passus enthalten, der besagt, dass diese Art von Gerät nur an CTIA-zertifizierte Adapter, an Produkte, die das USB-IF-Logo besitzen oder das USB-IF-Konformitätsprogramm durchlaufen haben, angeschlossen werden darf.

Bei Geräten mit USB-Port als Ladequelle: Die Bedienungsanleitung muss einen Passus enthalten, der besagt, dass diese Art von Gerät nur an CTIA-zertifizierte Adapter, an Produkte, die das USB-IF-Logo besitzen oder das USB-IF-Konformitätsprogramm durchlaufen haben, angeschlossen werden darf.

Bei Geräten mit USB-Port als Ladequelle: Die Bedienungsanleitung muss einen Passus enthalten, der besagt, dass diese Art von Gerät nur an CTIA-zertifizierte Adapter, an Produkte, die das USB-IF-Logo besitzen oder das USB-IF-Konformitätsprogramm durchlaufen haben, angeschlossen werden darf.

Bei Geräten mit USB-Port als Ladequelle: Die Bedienungsanleitung muss einen Passus enthalten, der besagt, dass diese Art von Gerät nur an CTIA-zertifizierte Adapter, an Produkte, die das USB-IF-Logo besitzen oder das USB-IF-Konformitätsprogramm durchlaufen haben, angeschlossen werden darf.

Bei Geräten mit USB-Port als Ladequelle: Die Bedienungsanleitung muss einen Passus enthalten, der besagt, dass diese Art von Gerät nur an CTIA-zertifizierte Adapter, an Produkte, die das USB-IF-Logo besitzen oder das USB-IF-Konformitätsprogramm durchlaufen haben, angeschlossen werden darf.

Bei Geräten mit USB-Port als Ladequelle: Die Bedienungsanleitung muss einen Passus enthalten, der besagt, dass diese Art von Gerät nur an CTIA-zertifizierte Adapter, an Produkte, die das USB-IF-Logo besitzen oder das USB-IF-Konformitätsprogramm durchlaufen haben, angeschlossen werden darf.

Bei Geräten mit USB-Port als Ladequelle: Die Bedienungsanleitung muss einen Passus enthalten, der besagt, dass diese Art von Gerät nur an CTIA-zertifizierte Adapter, an Produkte, die das USB-IF-Logo besitzen oder das USB-IF-Konformitätsprogramm durchlaufen haben, angeschlossen werden darf.

Bei Geräten mit USB-Port als Ladequelle: Die Bedienungsanleitung muss einen Passus enthalten, der besagt, dass diese Art von Gerät nur an CTIA-zertifizierte Adapter, an Produkte, die das USB-IF-Logo besitzen oder das USB-IF-Konformitätsprogramm durchlaufen haben, angeschlossen werden darf.

Bei Geräten mit USB-Port als Ladequelle: Die Bedienungsanleitung muss einen Passus enthalten, der besagt, dass diese Art von Gerät nur an CTIA-zertifizierte Adapter, an Produkte, die das USB-IF-Logo besitzen oder das USB-IF-Konformitätsprogramm durchlaufen haben, angeschlossen werden darf.

Bei Geräten mit USB-Port als Ladequelle: Die Bedienungsanleitung muss einen Passus enthalten, der besagt, dass diese Art von Gerät nur an CTIA-zertifizierte Adapter, an Produkte, die das USB-IF-Logo besitzen oder das USB-IF-Konformitätsprogramm durchlaufen haben, angeschlossen werden darf.

Bei Geräten mit USB-Port als Ladequelle: Die Bedienungsanleitung muss einen Passus enthalten, der besagt, dass diese Art von Gerät nur an CTIA-zertifizierte Adapter, an Produkte, die das USB-IF-Logo besitzen oder das USB-IF-Konformitätsprogramm durchlaufen haben,